



## Pädagogisches Konzept Glückskinderwelt (Kurzfassung)



Die Grundlage der pädagogischen Arbeit der Glückskinderwelt sind Konzepte des Situationsansatzes. Dieser Ansatz verfolgt das Ziel, Kinder dabei zu unterstützen, den Anforderungen des Lebens gerecht zu werden. Kinder unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft lernen so, ihre Lebenswelt zu verstehen und diese selbstbestimmt, kompetent und verantwortungsvoll zu gestalten.

In unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind im Mittelpunkt. Wir begegnen dem Kind auf Augenhöhe und nehmen es in seiner Ganzheitlichkeit, als individuelle Persönlichkeit mit eigenen Interessen, Bedürfnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen wahr und ernst. Jedes Kind durchläuft seine Entwicklung in seinem eigenen Tempo und Rhythmus und durchlebt seine eigenen Bildungs- und Lernprozesse. Dies zu erkennen, aufzugreifen und zu fördern ist die zentrale Aufgabe unserer pädagogischen Arbeit.

Die Aneignung von Wissen und Können erfolgt durch Teilhabe am realen Leben. Die Kinder erleben individuelle Selbstbildungsprozesse durch subjektives Erleben und Handeln. Dies begleiten wir als pädagogische Fachkräfte durch ko-konstruktive Interaktion mit Blick auf die individuelle Entwicklung und Persönlichkeit sowie die Fähig- und Fertigkeiten der Kinder. Die Schlüsselfunktionen hierbei sind Beziehungsaufbau und Beziehungsgestaltung mit jedem einzelnen Kind.



Bildungs- und Entwicklungsfelder, in Anlehnung an den Orientierungsplan des Landes Baden-Württembergs:

**Körper:** Bewegung, körperlich-sinnliche Erfahrungen und gesunde Ernährung

**Sinne:** Die sinnliche Wahrnehmung und Erschließung der Welt

**Sprache:** Kommunikation als Schlüssel zur Welt, Bedürfnisse, Wünsche, Gefühle ausdrücken, in Kontakt treten.

**Denken:** Kinder (hinter)fragen nahezu alles, was sie erleben und wahrnehmen, wir begleiten sie hierbei.

**Gefühl und Mitgefühl:** Hier geht es um die Entwicklung des Sozialverhaltens, Ausbilden der Empathie Fähigkeit.

**Sinn, Werte, Religion:** unterschiedliche Traditionen und Rituale zur Vermittlung der Geschichte und vielfältigen Kulturen unserer Umwelt.



### **Bildungs – und Entwicklungspartnerschaft**

Der Übergang aus der Familie in die Kindertageseinrichtung stellt eine besondere Herausforderung für jedes einzelne Kind dar. Unterschiedliche familiäre Gegebenheiten bereiten dem Kind eine erhebliche Entwicklungschance. Wir begegnen den Eltern mit Respekt, Anerkennung und Wertschätzung und bauen gemeinsam ein partnerschaftliches und vertrauensvolles Verhältnis auf.

Für den Aufbau einer Bildungs – und Erziehungspartnerschaft sind eine hohe Transparenz des Geschehens in der Glückskinderwelt sowie der regelmäßige Austausch von immenser Bedeutung. Fachkräfte und Eltern tauschen sich über wichtige Informationen und Verhaltensweisen des eigenen Kindes aus. Das pädagogische Fachpersonal steht den Eltern als kompetente pädagogische Fachkräfte zur Seite. Qualifizierte Elterngespräche sichern dabei unsere Qualitätsstandards.